



Mr. Bernd Hilgenberg,
Fressnapf Head of IT



Green IT im Kommen

Im Ressort IT der Firma Fressnapf denkt man voraus – abzulesen in sämtlichen Bereichen des Unternehmens, bis hin zur Kasse. Seit Eröffnung des ersten Marktes 1990 haben fast 1.000 Fach-Discounter für Tiernahrung und -zubehör in West- und Mitteleuropa eröffnet. Nach intensiven Beratungen zwischen Fressnapf und der Firma Posiflex werden sämtliche Fressnapf-Märkte einschließlich der Unternehmenszentrale in Krefeld nach und nach mit „Green IT“ ausgestattet. Angestrebt ist die Umsetzung einer vorbildlichen „grünen“ Technologie-Philosophie für das gesamte Unternehmen.

Die Zukunft ist grün. Dies gilt auch für IT-Abteilungen, denn sie haben einen ganz wesentlichen Anteil an den Auswirkungen unternehmerischen Handelns auf die Umwelt. „Grüne Technologie“ ist deshalb zweifellos für ökologisch verantwortlich handelnde Firmen aller Industriezweige ein Thema von größter Bedeutung. Dies umfasst auch den „Point of Sale“ (POS), insbesondere für die Kassensysteme. Bei Fressnapf hat man sich eine ganze Reihe von Anbietern angesehen und entschied sich schließlich für die Lösung KS-6615 von Posiflex.

Diese Entscheidung ist für Fressnapf alles andere als ein bloßer PR-Gag. Man sieht darin vielmehr eine wichtige technische Entscheidung mit weitreichenden Vorteilen für das Unternehmen. Die Kassensysteme von Posiflex verfügen über einen schnellen und gleichzeitig energiesparenden Prozessor. Dabei kommt ein Wärmerohr in einem Metallgehäuse zum Einsatz: Es leitet die Wärme sehr gut ab, so dass das Gerät ohne eingebauten Ventilator auskommt und entsprechend wenig Energie verbraucht.

Mitarbeiter und Kunden profitieren dabei von dem geringen Lärmpegel – und die geringere Wärmeentwicklung führt zusätzlich zu einer Entlastung der Klimaanlage, so dass in mehrfacher Hinsicht Kosten gespart werden. Natürlich dürfte die Fressnapf-Manager auch die Tatsache erfreuen, dass im Vergleich zu herkömmlichen Kassensystemen bis zu 60 Prozent Energie eingespart werden können – womit die „Green-POS“-Technik endgültig überzeugen dürfte.

Vorteile für die Umwelt

Neue IT-Produkte müssen den Käufer in mehrfacher Hinsicht für sich gewinnen: Die Leistung und das Design zählen hierzu – aber eben auch Umweltkriterien. In allen Bereichen hat das KS-6615 POS-Terminal von Posiflex bei Fressnapf bestens abgeschlossen: Es passt nämlich voll und ganz zur Philosophie des Hauses, systematisch überall dort neue Technik einzuführen, wo es ökonomisch wie ökologisch sinnvoll ist – mit dem Ziel, künftig ausschließlich „Green-IT“ zu verwenden.

Abgesehen von den genannten, unmittelbar einleuchtenden Vorzügen des Posiflex-Kassensystems gibt es allerdings noch weitere, nicht auf den ersten Blick erkennbare positive Aspekte. Diese werden sichtbar, wenn man sich die Hardware näher anschaut: Weil es im Geräteinneren keine beweglichen Teile gibt, ist das System ausgesprochen verlässlich und die Zahl der Wartungsfälle bleibt gering. Die Folge sind ein verlängerter Produktlebenszyklus und langfristig entsprechend geringere Kosten. Die Umwelt gewinnt mittelbar durch die Verringerung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe, durch niedrigeren Stromverbrauch und geringere Schadstoffentwicklung – auch der höhere Recycling-Anteil trägt dazu bei. Die Kassensysteme von Posiflex sind von vornherein so ausgelegt, dass sie das geringst mögliche Maß an potenziell gefährlichen Chemikalien enthalten. Und sie sind so konstruiert, dass sie einfach und kostengünstig recycelt werden können, wenn sie nach vielen Jahren des Einsatzes einmal ausgetauscht werden müssen.

Deutlich sichtbar

Das Kerngeschäft der Firma Fressnapf ist der Verkauf von Tiernahrung und -zubehör. Man geht von einem schon naturgemäß erhöhten Umweltbewusstsein

bei Haustierbesitzern aus, die einen laxen Umgang mit der Natur ausgesprochen kritisch sehen würden. Deshalb, aber auch aus eigenem Verantwortungsgefühl heraus, behält das Unternehmen ständig die Umweltfreundlichkeit seiner Aktivitäten im Auge. Als Green-IT-Pionier arbeitet Fressnapf daher bevorzugt mit Firmen wie dem Hardware-Hersteller Posiflex zusammen. Durch möglichst minimale Beeinflussung der Umwelt, von Mensch und Tier, sowie durch Beiträge zur Verbesserung der Lebensqualität, will man mit gutem Beispiel vorangehen. Die Einbeziehung der IT liegt vor diesem Hintergrund nahe.

